



UNIVERSITÄT MÜNSTER, JOHANNISSTR. 1-4, SEMINARRAUM J122

Donnerstag, 25. Juni bis Freitag 26. Juni 2009

› DIE CHRONIK DES GALLUS ANONYMUS IM
KONTEXT ZEITGENÖSSISCHER NARRATIVITÄT

Workshop zu neueren Forschungsansätzen

Exzellenzcluster „Religion und Politik in den Kulturen
der Vormoderne und Moderne“ der Universität Münster

Deutsches Historisches Institut Warschau

EXZELLENZCLUSTER
„RELIGION UND POLITIK“
Johannisstraße 1-4
48143 Münster
Tel.: 0251 83-23342
Fax: 0251 83-23333

DONNERSTAG

Universität Münster
Johannisstraße 1-4
Seminarraum J122

25. Juni 2009

9.15 – 10.45

BEGRÜSSUNG DER TEILNEHMER UND EINFÜHRUNG IN DIE THEMATIK

Jerzy Strzelczyk (Poznań) und Gerd Althoff (Münster)

WAR GALLUS ANONYMUS EIN BAMBERGER?

Johannes Fried (Frankfurt/Main)

11.15 – 12.45 SEKTION 1 | Leitung: Arnold Angenendt (Münster)

DIE DEUTSCH-POLNISCHEN BEZIEHUNGEN IM 10. JAHRHUNDERT IN DER BETRACHTUNG DES GALLUS ANONYMUS

Andrzej Pleszczyński (Lublin)

DIE DEUTSCH-POLNISCHEN BEZIEHUNGEN IM 10. JAHRHUNDERT IN DER BETRACHTUNG DER SÄCHSISCHEN QUELLEN

Knut Görich (München)

MITTAGSPAUSE

15.15 – 16.45 SEKTION 2 | Leitung: Eduard Müle (Warszawa/Münster)

Die Rituale in der Chronik des Gallus Anonymus

Zbigniew Dalewski (Warszawa)

Beschreibt Gallus ein genuin piastisch-polnisches Ritual? Zu Kapitel I, 13.

Grischa Vercamer (Warszawa)

17.15 – 18.45 SEKTION 3 | Leitung: Christel Meier-Staubach (Münster)

Die Poetik in der Chronik des Gallus Anonymus.

Tomasz Jasiński (Poznań)

Die poetische Funktion der Gallus-Chronik aus literaturwissenschaftlicher Perspektive.

Klaus Brand (Münster)

FREITAG

Universität Münster
Johannisstraße 1-4
Seminarraum J122

26. Juni 2009

9.15 – 10.45 SEKTION 4 | Leitung: Jerzy Strzelczyk (Poznań)

ERZÄHLUNGEN ÜBER AACHEN UND PARIS IN DER ZEIT OTTO II.

Jacek Banaszkiewicz (Warszawa)

ZUR BEACHTUNG VON SPIELREGELN UND ZUR IRONIE IM GALLUS ANONYMUS

Gerd Althoff (Münster)

11.15 – 12.45 SEKTION 5 | Leitung: Hagen Keller (Münster)

THE LETTER OF BRUNO OF QUERFURT TO HENRY II.

Wojciech Fałkowski (Warszawa/Paris)

ERZÄHLSTRUKTUREN IM VERGLEICH. HROTSVIT VON GANDERSHEIM UND ADALBERT VON WEISSENBURG

Katharina Vaerst (Münster)

MITTAGSPAUSE

14.15 – 15.45 SEKTION 6 | Leitung: Norbert Kersken (Marburg)

FREMDBILDER IN DER CHRONIK DES GALLUS ANONYMUS

Anna Aurast (Hamburg)

LEGITIMITÄT UND IDONEITÄT. GALLUS ANONYMUS UND DIE HARTWIG-LEGENDE ÜBER DEN ERWERB DER ALLEINHERRSCHAFT VON KOLOMAN DEM BÜCHERFREUND UND BOLESŁAW III. SCHIEFMUND

Daniel Bagi (Pécs)

ANSCHLIESSEND SCHLUSSDISKUSSION

Leitung: Jacek Banaszkiewicz (Warszawa)

EINGANGSSTATEMENTS VON:

Eduard Müle (Warszawa/Münster) und Steffen Patzold (Tübingen)